ofeierlichkeiten nus bor ein Topos von grober buungstirche wiederge-

bie Hindenburgipenbe

aben aus Anlağ feiner or Nobert Bojch gum

enpflegerin gelegentlich in ber Bülowftraße ift eben haben, ift bie newerbemagige Schwind-bie ber Greiffin bures Goshabne öffnete, um schen. Bon bem Ber-Ipur:

bei Coinburg wurben

beißt der Ronig der

Hen.

pentilitiers.

febreibt: Durch bie t ber griedilden is winde das nich der jen, daß der Gedante i und ihm den Plan gulegen. Dann batte Schutymuchte bas geang un ihr Ziel war, ben feiner Raitralitär o von the gepiant und se Ariegoral in Rom, nd, Liquiden und ber

n sjamptstadt begeben steht? Reife Blogd Georges die fur Die Ariebeno end begrichnet.

volferung von Aiben bitterung wegen ngelangt und fie ver-martige Rote an den er Blodade jafort ge-

Bepölferung aus ben inen ungebeuren Um-lichts zu ellen haben, sirb berichtet, verlößt follen die Beburben

nifterpräsibent mit einem besonderen nder ab bestaut.

tung ber Lage gegentodenfrage zu einem einst. Der Ion ber tile en jehr [harfer.

niwori.

g von Dänemarl er-die Pflonge, gis der und als reife Frucht rehalb der dipfomaridir ausgeichloffen fei,

fer verfentt.

the englishe Mel-" (Cunard-Linie). Imeere bet falledyindlichen Unterfee-

WANTED HARDON STATE OF THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO ften Heccesteitung ch nicht vor.

Legehühner Oard, 80 fifthing after

Licht- 11. anlagen en Mevarainegn n. Beiherftr 7.

erbaftene irme

on. Mepar araven ben billing Gutjahy.

retten von der Fahrik insipreisen ----

HV68 AS P 1 60 ere Nachuarme

N. Strick and ma Qualitative year in 200 – 25, p. Mille

garetlenfahrik n A-10:8

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der * Stadt Hochheim a. M.

Bezugsprels: monatlich 45 Dig. einicht. Bringerlohn; gu gleichem Preife, aber ohne Bejieligelb, auch bei Dolibejug.

Ericheint 3 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Rebakteur: Guido Seibler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchbrucherei Guibo Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Hochheim: Jean Cauer.

Angelgenprels: für bie ogefpaltene Colonelgeile oder beren Raum 10 Pfg. Beklamejeile 25 Pig.

No 4.

Montag, den S. Januar 1917.

Deltlatembosto; Trankfert (Walls) Dr. (611).

11. Jahrgang

Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Dienstag, den 9. Januar 1917, nadjuittags 4), lifer, fin-

Stabinerproneten-Silyung fintt, mogu ergebenft einlobet.

Rodsheim a. M., den 4. Januar 1917.

903. 33 u m m e 1.

Sindtverorbmeten-Boriteber.

Ingesordnung:

1. Befannigabe von Roffenredifionen Befut um Anighuf an die elettriche Ceitung.

3. Rinbhofs Angelegenheit. 4. Erfagmahl eines Magiftrars Mitgliedes.

An die Grundlichtsbefiger ergeht die Auffordeung, ihre Felder, soweit sie noch noch nicht bestellt ober sur die Frühlubrodestellung wordereitet inde, zur Umarbeitung iotort in Angriff zu nehmen.

Leng all der bestehenden Schwierigkeiten ist es unahwendbare Rotwendbigtert, daß die Frühlubrodestellung unter allen Umständen und in vollem Uminnge gesingert wied.

Es darf lein Ader, frin Held liegen diesben.

Als es sehlt, daben die Besiger von Spanntrost helsend einzugsreiten und wird es diesen ganz besandere und deingend zur Allahr gemacht, die Anträge auf diese nicht abzumelsen.

In der nächsten Zeit, etwa in 16 des 14 Tagent, wird eine Kommissien die Gemarkung degeden und sespielen, wer dieser Aussachten berung teine Folge geleistet dat.

Die saumigen Besiger daben dann zu gewärtigen, daß die Bewirtschaftung der Felder nut ihre Kosten vorgenommen wird. Hoodbeim a. M., den 7. Januar 1917.

Der Bürgermeister: Aus die er.

Befanntmadjung.

Imei Rachtwächterstellen find aushilfsweise zu beseinen. Ge-eigneit Ränner wollen sich infort melden. Hochbeim a. W., den 6. Januar 1917. Der, Börgermeister: Argbach er.

Befanntmadjung

Der Mushab von bem Wößergraben ber Mannwiefen wird am Mittwech, ben 10. Januar I. 36., vormittogs 11 Uhr, an Ort unb Stelle perfteigert.

Hochheim a. M., ben 6. Januar 1917. Der Bürgermeister: Argbacher.

Befannimadung

Ein Rnabe (Beife) von 12 Jahren ift anbermeit in Pflege umterzubringen. Pflegeetrern, die bereit find, den Anaben in Pflege gu nehmen, wollen fich alsbald melden. Der Magifirat. Argbacher.

Bekanntmachung.

Die Bergeichniffe über ben Beftund ber hier vorhandenen Bferbe gum Imede ber bemnachftigen Erhebung einer Abgabe gum Entichiddigungsfonds für tollmut, rop, wild und rinderfeuche und für milje und raufchrondfrante Berbe p. p. und Erbebung einer Abgabe zur Bestreitung der Entichadigung für immenseuche, milgeder raufchbrundfrantes Kindwich liegt vom 1. bis 14. Januar 39. im Mathaufe mabrend ber Barmittagebienftftunden gur Cin-

Antrage auf Berichtigung ber Bergeichniffe find mabrent bie-fer Zeit bei bem Magiftrate angubringen.

Sochheim a. M., ben b. Januar 1917. Der Mogistrat Argbacher.

Befanntmadjung

betreffend Untanf von Magmidweinen im Bewidste von 50-80 fig.

Mit Genehmigung bes feren Profidenten bes Ariegoer-nähriengsantes dürfen für Magerichweine im Mindefigewicht von 100 Plumb allgentein die Freife für Schmeine der Berordnung vom 14. Bebruar 1916 im Gemicht von 70 bis 30 Kg. bezihlt werden. Für Schmeine im Bewichte von 50 bis 80 Kg., weiche zu den Breisammelftellen geliefert merben, burfen baber von unferen Mitgliebern hochitena bezahlt merben:

in dem Regionungsbezirf mit Ausnahme des Areijes Biedenlopi 88 Mart für 50 Ag. Lebendagswicht,
im Arete Biedentopi 85 Mart für 50 Ag. Lebendagewicht,
lieberichreitung der Preisgrenzen wird mit grittveiliger oder
dauernder Entzischung der Ausweisdarte geahndet.
Die genatinten Bereit geiten für alle Anfäute, die vom Rontag, den 1. Januar 1917 ab bei den Biehbaltern getätigt werden und
fantmen ab Montag, den 8. Januar 1917 auf den Biehbaltern getätigt werden und

kammen ab Montag, den 8. Ionnar 1817 auf den Biedsammeistellen ausschliehlich zur Anwendung.

Fruntfurt a. M., ben 22. Dezember 1016.

Biebhandelsverband für ben Regierungsbezief Biesbaden. Der Boritand.

Birb zur allgemeinen Kenntnis gewacht. Biesbaden, ben 3. Sanuar 1917.

5.- Rr. H. 97.

Der Borfmenbe bes Arcisqueichulles. non helmburg.

Birb weroffentlicht.

Sochheim n. M., ben G. Januar 1917.

Der Bürgermeifter: Urgbacher.

Die Landwirte menden iich bäufig beichwerdeführend über angebliche Benachtelligung dei Aufbringung oder Nichenbuchme des Liebe an das Arlegsernährungsamt oder gaub an die Herrin Minister des Janein oder für Landwirkhaft. Ich welfe darauf bin, daß zur Einkheidung über Beschwerden gegen die Mitglieber oder die Bertrauensmänner des Wishhandelsverdendes wegen Aufliche zehlung von Nich werden gegen die Wertrauensmänner des Wishhandelsverdendes wegen Aufliche zehlung von Nich werden gegen die Wertrauensmänner des gabling von Bieb, megen angeblich zu niedriger Komertung von Bieb, wegen Richfadnahme von ichlachtreifem Bieb oder Entrig-nung von Bieb uim, die Bezirkniefschlefte für den Reprezungsbegert Kistestaden in etrantfuri (Main), Untermainantage 9, auffanden ist. Als habere Jokian, fommt alle'n das Königlich Perubliche Banbeafleifchamt in Bertin in Berracht

Bleebaben, ben 3. Januar 1917.

D. Rr. 11. 10 766.

Der Borfinende des Aressausiquites. non Neimburg.

Burd peroffentlicht.

Sjochheim a. IR., ben 6. Januar 1917. Der Burgermeifter: Mrabacher.

Rundidreiben

an bie herren Candritte und die gleichgeordneten Beborben ber Bunbenjtunten.

Die Bestrebungen, den Anbau von Gemilfe mabrent ber Dauer Die Besterbungen, den Andau von Gemuse wahrend der Dauer des Frieges ju fördern, haben noch den bisherigen Ersahrungen recht betriebigende Ersahrungen. Die es sich ober nicht absehrn faßt, wie lange der Krieg noch dauert, und da jerner auch unch dem Friedensschlich die Minnerstoft noch auf Johre hinaus ein Musptnadrungsmittel dilben wird. It es notwendig, mit aller Krieft dahin zu mirten, daß die Erzeugung von Gemüse für die tommenden Zeiten nicht nur in dem leisberigen Umfung erhalten, inndern nach debeutend gestelgert wird. In deelem Zweit wochen auf feisgrangs outmeetsum:

bedeutend gesteigert wird. In diefem Imed wochen wir auf seigendes aufmerkenn:

1. Mily geeigneten Grundstüde, die feitder voch nicht benuftt
morden sind, müssen, war den Sie Gigentümer sich hierzu nicht freiwillig entschließen, mit den Imangsantresa der Beroedung des
Bundesrow über die Sicherung der Actressickung vom 31. Kara
1915 4. Spril 1916 27. Juli 1916 (Reichagsbeight, 1915 C. 210, 1916
G. 236 und 841 dem Gemüßeben ausnahmelos gugetiller worden.
Mus die Besonnwoodung über die Teiliegung von Vochtpreisen
für steingarten vom 4. April 1916 (Reichagsseight, S. 234) wird
hingewielen. Jür den Reingartendan in die Bernipung der "Zostraließe für den Gemüßeden in Aleingarten", Bettin II. S. Bebrenfreche 30,02, als Beruter und Bermitter pum Bezug von Sämereten und fünstlichem Amager zu empsehen.

2. Mile geeigneien Grundsinke sind entherndend vorzubereiten.
Diese Bodens (Rigolen) und, soweit der Boden fer surt zehrende Gemäche in Bestacht kommt, in einer entiprechenden Düngung zu de-

machle in Beiradje tommit, in einer entiprechenden Düngung zu be-

Die Befchaftung ber Gimereien wird normusfichlich noch größere Schmierigfeiten bereiten als bisber. Die ersorderiiden Schrifte werden deshalb so frilb wie möglich zu tun sein. Die Samereien sind nur von zuverlöffigen Frenzu zu beziehen.

4. Die Düngemittel find so frühzeitig wie möglich zu beschaffen.

Befondere Beochlung verbient der Anbau von Fribgemute. Dieler mirb ermöglicht:

u) durch Anbou von Mintergemufe. Genfigend erfartte Pflangen von Robinrien und Galat in entfprechenden Gorten fonnen fest noch auf gut vorbereitetem Boben angepifangt werden. Someit bas Pitanggut nicht felbft berangezogen ift, blirfren bie handenen Garmereibetriebe jur Beichaffung in der Lage fein b) burch bas Treiben von Freihgemufe in marmen und falten

Oberburch löhl fich Gemuse namentiich für die Beit gewinnen, in ber bie überminterien Borrate ber legten Urme gu Unbe fiegangen find und Freifandsgemiese noch nicht geerntet werben tann, Auf ble Bereimung dieser Erzeignisse mach um so mehr Wert ve-legt werden, als mit den Zuführen vom Musiande immer weniger gerechter werden fann. Die Antage der Stöften ist schau seja vocmehmen, auch die fonftigen Berbereitungen find ichen jest gu

Wir erfuchen ergebenft, bie Benolterung bierauf mit beimberem Rachbrud miederhalt (auch in den amilichen Blattern) bingumeilen und für die entsprechende Beiehrung burch Ortsbegorben, Bereine, Gelitliche und Lebrer Gorge zu tragen. Berlin 28, 57, ben 15. Dezember 1916.

Der Borfenende.

Die Magiftrate und Genteinbegarftanbe bes Rreifes erjuche ich, vorstehendes Aundichteiben zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, sowie der seine Geligenheit auf die Notwendigkeit eines vermehrteit Gentliebaues bingumeten und die Durchführung desleiben, besonders auch im Rahmen des Rleingartenbaues (Schrebergarten, Pacht, und Feldgarten) noch Röglichteit zu fördern, mötigenfolls auch durch Berechten und gegensten Andautlächen, Grannfung auch burch Bereitftellung von geeigneten Anbautfachen, Gammlung ber Bestellungen auf Samereien, Dungemittel und Pflongen moterial. Gur bie Beichaffung von geeigneten Seiglingen für Frühgemilje ift rechtzeitig mit Gemufeparinern zu verbandeln, bemit die Ungight fichergeftelle ift.

Biesbaben, ben 29. Dezember 1916.

3. Mr. 11 16 499.

Blird veröffentlicht.

Der Ronigliche Landrat pon Seimburg

Dechbeim a. M., ben b. Januar 1917. Der Bürgermeilter: Urgbocher.

Befannlmadning

bett. Bezugsicheine für Schubwaren.

Die Bewinstelletaptlicht für Schuhmaren ist am 27. Dezember in Arati gelreten. Schuhmaren bürfen dornech ichlosibin nur nach wegen Begingsloteine vertauft werden. Die Begingsscheine aber werden nur nach Brufung der Rustwendigkeit der Angestlung ausgestollt, abgeschint pour den Bezugnicheinen für sogenannte Luguethichiseren, die auch erreit werden tennen, wenn der Antragiteller ourch Borlogung einer Abgabenbekheinigung einer der nen ber Reichsbesteslungsstelle zu bestimmenben Armihoielitälen nestreit.

baft er biefer ein von ihm gerragenes gerrauchelabiges Danr Schule aber Gliefel, berem Gabte uns Erber volrebt, enmettlich ober uninigeilich übertoifen hat. Auf einen berrritgen Beurgeichen mallen die Luruskaubmoren nach bem Mortinan des folgenden Berzeichniffes genou angegeden fein: 1. Schubmuren, deren Schöfte ganz oder zum Let aus farbigen erhten Jegenleder (Cheureaus oder aus ferharbigem kalbieder über Luckeber (uicht Luckuch) jeder Urt bestehen. Dan gehören nicht Schulmaren, die nur Lanleder Borderfappen haben, jowie Schulmaren, deren Schälfe aus brannenn Jieannleber (Cheurem) aber brannen Kathleber, ohne Rudficht auf die Garbenione, bestehen. 2. Gefellichafts oder Tanz laube aus Lassieder (nicht Lastuch), Seide Rilbe, Brefar pher Tant Sant. A. Jausschafte aber Kantrollein mit Abiögen von niehe gla

3. Jentwieter höhrt, beren Schafte aus Seide, Brechat, Samt.
Racktoder (nicht Lacktuch) ober Ablateder (Samton-Reder) bestehen.

4. Reichtetel, deren Schafte gunz oder zum Tell aus Lackteder bestehen.

4. Reichtetel, deren Schafte gunz oder zum Tell aus Lackteder bestehen. Schaftenernhandter diesen nut einen Besunsschein für Laguemmern nut ein Bant der in dem vorstedenden Verzeichnis einigeführten Schahwaren abgeben.

Dieselseben, den In December 1916.

Biesbaben, ben 30. Dezember 1916. Der Borfigende bes Kreisausfämifes 3.-9ir. II. 16 909. pan Deimburg.

Bird perulientlicht Nochbeim a. Bt., ben 4. Januar 1917.

Der Burgermeifter: Argbacher.

Die Striegefamilienunterfeitzung wird von jest ab am L. und 15. (instr 16.) jeden Monate ausbezahlt

Der Stebtrechner: Sofmann.

Betannimadjung.

Betrifft: Die Berbrundsergefung von Speifefertoffeln.

Unter Begebung unt bie perliebende Merordaung bes fieren Reichstanglers com i. Dezember 1916 mirb biermit für ben Umfang bes Unnetreifes Biebeichen, mit Umnahme bir State Biebrich. in Bhanderung meiner Arstadiniteerordnung vom 20. August 1916 folgenbes peroconet.

A. Buctolielersenger.

Der Karmiselerzenger dari in der Zeit vom 1. Januar bis 28. Behrung 1917 isguide nicht mehr als 1 Bjund Rurteijeln und vom 1. Mary die 20. Icht 1917 in ihr nicht als 125 Pfund Kartai-fein (... im gamten 2 Zeitziehalt verweinden. Die bernum nicht für Sprätigen feiner Wertichalt verweinden. Die bernum nicht für Sprätigen feiner Wertichalt verweinden. Die bernum nicht für berlimen Murtalieln unterliegen mag meinerhin ber Beichlognabme ie tens des Kommunicatioerbandes

B. Richtergeuger.

Richterjeuger (Berforgungspflichtige Bertonen) erholten vom L. Dommer die 20. July 1917 eine Ligliche Kartoffeinstinn von Binnb. Schwerarbeiter erhalten auf Mintrog eine fügliche Ju-lag die jur 1 Pfund Kartoffein. Die Kartoffeirntien tann im Re-barfesoll bis jur Double burch Rüben (Seedraben, Möhren über weiße Riiben) erfent werden, wobei 1 Pfund Riiben I Tijund Rar-

1. Derforgung auf Surteffelfarten.

Die bisberige Rerroffelfarre bleibt bis auf meiteres mittig. Thencole, can bun Tharly 8 ab and letter Thistoring micht 10 Thanh, jundern nur 710 Bfund Karioffeln, begin, eine antellige Menge Roben veransgabt werben. Die Zufahfarte bicier poterji unperandert in Guttigfeit.

2. Ratearinbedung.

Die Rateneinberfung rechnet vom 1. November 1916 ab. Die Begieber auf Ratin dürfen aus igern Martoffelvorräten vom I. Innuag av nicht wie disher I Plund, fondern mur eine Zogestopinnenge von Brund Acetoben verbrauchen. Die hiernach überforiehende Kartoffelmenge wird bei der Lieferung ber imeiten Reite in Abzug genracht werben. Die Bereibnung ber zu liefernden Gelauumenge geldiebt wei jalge: Bom 1. Wovenber bis 31. Desember – 01 Tage zu 1 Plumb ergiet fil Iliund vom 1. Januar bis 20. Juli – 200 Lage zu 2. Plumb ergiet 150 Plumb gelaumen 211 Plumb Kartoffeln. Sierweit

ergiat 150 Piand, gulanimen 211 Pfund Kartoffeln. Mervon die als erfte Kate gelieferte Menge abgezogen, verbleibt als, Nich die für die zweite, dezw. deite Mate zu liefernde Kopfininge. Schwerzebe fer erhalten die gelenkede Zichage. Die zweite Kate mich im Laufe des Woonst Januar geliefert merden. Die Liefernag erfolgt auf von Kommunativerband nurgefiells Bezugskheine durch die Geweinden. Die Bezugskheine dind die Geweinden. Die Bezugskheine find gigen Bezuführig der Kartoffeln der Angstellen Menge die vergeichtiebene Zeit nurkunnten, ein Jungt famt megen der vergeichtiebene Zeit nurkunnten, ein Jungt famt megen der Kanapheis an Kartoffeln nicht gesetzere merden.

3. Bolle Serbileinfellerung.

Die volle Derbsteinfelterung erchnet vom 1. Mauember 1926 bis 15. Muguft 1917. Do mir Schmitth und Saufrin bei ber Bagerung gerechtet merben muß, bart beim Berbreuch vom 1. Januar ab die Lugestopimenge von in Diund teinesfolia überfebruten werden. Die Brusbeitungen millen mit der eingefellerten Minge die vergeichriedene Je't ausfommen, eine frühere Justimig von Karzoffeln finder alcht frant.

Sumiberhandlungen gegen vorftebende Unordnungen merben noch § 10 der Berordnung des Heten Reichnfunglers v. 1. Dez. 1916

Diefe Berardnung tritt mit bem Tage ihrer Berfundung im Arcisbiatt in Arait.

Bleebaben, ben 3. January 1917.

Der Himbaliche Bandrat. non Seimburg.

With perdifentials.

Godsbeim a. 22., den 4. Samour 1917.

Der Bürgermeifter Wrabemer.

Richtamtlicher Cell.

Die Ariegslage. Der Roifer un Deer und Marine.

Der Rrieg mimmt feinen Forigang!

Mba Berlin, 5. Januar.

Un Mein heer und Meine Marine!

3m Berein mit ben Mir verbandeten Bereichern hatte ich unseren Jeinden vorgeschlagen, alsbaid in Friedensverhandlungen einzutreten. Die Jeinde haben Meinen Vorschlag abgelehnt. Ihr Madibunger will Denfichlands Bernichtung.

Der Arieg nimmt feinen Jorigang!

Bor Goft und der Menschheit fällt ben feindlichen Regierungen elicin die schwere Berautwortung für alle weiteren furchtboren Opfer 30, die Mein Bille Euch hat ersparen

In der gerechten Empörung über der Jeinde anmahenben Recoel, in dem Billen, unlere beiligften Gitter gu verteidigen und dem Baterlande eine glüdliche Jufunft gu lichern. werbet 3hr zu Sinht werben.

Unfere Jeinde huben die von Mie angebotene Berflandigung nicht gewollt. Mit Gottes fiffe werben unfere Waffen he days polagent

Großes hauptquartier, ben 5. Januar 1917.

Blibelm L. R.

Der Freifag-Tagesbericht. 200 Umilio. Großes Gauptquartier, 5. Januar.

Westlicher Ariegs oauplag. Die frampfiftigfeit ber Urtillerte bieft fich infolge unglinftiger Bitterung jumeift in mößigen Grengen. In medreren Front-Ubidmitten verliefen fleine Betrouillen-Unternehmungen er ofgreich.

Gerrengruppe Arongelas Rapredi

drangen Ableilungen bes Aftenburgischen Infanterie-Regiments Rr. 153 bente früh bis in den vierten feindlichen Graben din Offenide von Coos vor, fügten bem Englauber bei Aufraumung und Speengung mehrerer Stollen blutige Berlofte ju und tehrten mit 31 Befangenen guruft.

Defilider Ariegsichauplah.

Front des Erneralfeldmaridists Being Crapold von Bagern. Zwijchen der Kufte und Friedrichsstadt zeitweifig farter

Heute in den Morgenstunden griffen ruffliche Bataillone Telle unferer Steffungen an; die Kumpse find noch im (Salage

Aufgerdem griff der Ruffe viermal unter hobem Einfah von Menidien und Munifion die ihm entriffene Infet nordweillich von Dünaburg vergeblich an.

Front des Generaloberften Erzherzog Jofef.

fin ber gulbenen Biffrih war das Artifferiefeuer heffig. Boelloge einfifer fiompognien und Streiffemmandon jwieben Czofanefil und Dorna Waten jmelteren verfüstreich.

Die Angriffe der unter dem Beleht des Generals der Infauterfe von Gerot feditenden deutschen und öftererichtig-uiegariiben Truppen in den miliden der Offgrenge Siebenbargens und der Sereth-Richerung liegenden Bergen brachten auch gellern wichtigen Gefande-Gewinn. Illigrere bundert Bejangene murben aus ben erfampften Stellungen einge

herresgrappe bes Generalfeldmaridalls von Bladenten. Im Gebirgeflod nordweifilm von Odobejli erfifirmie ein

mürttembergliches Gebirgebalaillan neben bannoverigen. medlenburgifchen und beurifchen Jögern mehrere verschangte trobenfiellungen.

Sim Rimnical Secol-Missimitt nahm des Westgreuhische Deutsch-Ordens-Inf. Regt. Re. 152 Stobosia und Anteiti im Sturgs.

Sublich des Buyant ift die enfiejde Brudenfopiftellung pon Braile pog deurschen Dienflouen mit jugeteilten öfterteldifd-ungeringen Dataillouen burduromen. Gurgurfi und Komanuf find in hutten häuferfampf genommen. 1400 Gejangene und 6 Majolnengewehre blieben in ber tjand ber

Mul dem rechten Donan-Mer dringen deutsche und bufgarlide ftrajte out Braila und Salah por.

Magedonifche Front.

Hights recientlinges.

Der Ceile Generalgumrfiermeifter: Cubenbarft.

Der Samstag-Tagesbericht. 36 Unitlid. Grobes Gauptquaetier, 6. Januar. Weftlicher Arlegsichauplag.

In den Abeabstunden ftarter Jeuerfampf im Aperabogen, auf beiben Sommenfern und in einzelnen Abschutten ber Champagne- und Maasfront.

Bei Serre, nördlich der Uncee, drungen im Radftungriff einige Englinder in den vordersten Gruben. Unfere Stofftrupps holten in der Gegend von Malfiges und en der Norboftfront con Berbun Gefangene aus ben frangefifden Cinien.

Defflicher Ariegoidanplag. Iront den Generalfeldmarichalls Being Dropold uen Banern. Nach Scholtern Jeiner Borftobe am geftrigen Morgen wiederholfe ber Ruffe nach heftiger Mrifferie-Borbereitung feine Unnriffe mit frifden ftruften zwifden ber frufte und ber Strafe Milan-Riga. Deillid ber tia brang er über ben gefrorenen Sumpf in Bataillonsbreite in unfere Stellung. Un allen übrigen Duntien wurde er abgewiejen. Bei Gegen-Högen blieben 900 Mann und mehrere Muschinengewehre in unferer fand.

Lingriffe fleinerer ruffifcher Berbande an jahfreichen Stellen der Dung-Front und norblich des Mindylot-Secs hatten feinerlei Erfota.

Front des Generalaberlien Cribergog Jofff.
Im Subtelle der Waldfarpothen ftarte Feuerfampfe. Defferreichtich-ungarifche Tenppen ichlugen nordöftlich von fitell-Baba ruffifde Bafaillone gurud.

Sudis des Tratolullales fürmfen banerifde und öfferreicilleb-ungarifche Regimenter unsgebehnte Berteibigungsanfagen des Jeindes zwifchen Columba und Mit. Jellnennu. Ju den schweren Gutigen Berlieben des Gegiern kommt die Einfalge von über 300 Gerangenen.

Bielichen Bige, Coffinalm und Sufte-Tol wurden mehrere Sniepunfte genommen. Deutliche Kolonnen drungen nach Säuberung der Söbenftellungen füdelität von Soveja langs der Taler nuch Rordoften vor.

heerengruppe bes Generaljeldmarichalls von Madenien. Rach wieligmer Jeuervordereitung fürmten unter Be-fehl des Generalteningals Kurbne die Divilionen der Genetallentnants Schmidt von Ansbefsbarf (theinrich) und von Deringer die kant ausgebanten, mit Deahlinderniffen und Nautzeringsantagen versebenen Stellingen der Auffen von Larturn bis Almaicent, anhmer die Orifdaften selbst und drangen über den verspunssten Jungsbichnitt vogen den Sereib vov. Der Gegner fallt bort noch einige Borfer, von denen aus er occgestiche Boritsije führte.

Bei blefen flampfen geidmete fich bas Mogbeburgliche Referoe-Infanterie-Regiment Mr. 26 aus.

Beiter judeffild mehin das verflürffe Anvallerie-Rorps der Generalleninunis Graf von Schnielten filmeefen, Gulignen und Marinent. Berfruppen erreichten den Sereig.

Doc der Donan-Lienner des Generals der Infanterie ftojd gab der Ruffe weiteren Biberfinnd indlich des Sereih in der North vom 4. jum 8. Januar euf und ging, flarfe Radhulen apjerub, auf bas Norovier jurid.

In Brode drangen von Weiten bentiche and bulgariiche Neiler, von Diten über die Donna deutigle und bulgariidie Injunterie ein. Die wichtigste ihnobelsstadt Aumäniens ift bamil in ber fand ber Berbunbeten.

In der Bobrubich bat die 3, bulgariene Bemer, der deutliche, bulgartiche und ammeliene Ermpren angehören. unter Jubrang des Generale Neregoff ihre Aufgabe ichnell und enbguttig geloft. Rein rufficher ober rumunficher Solbat befindet fich mehr im Cande! Die bewefinfigten neuen Operationen find eingefeitet;

Goldig liegt unter unferein Jeuer.

Magedonifme Front. 3m Cernabogen firtillerie-Jeuer; an der Struma Batrouillen-Geolantet.

Don See her werden allinglich die griechlichen Allten-Städte zurfchen Struma und Melta-Mündung durch Schiffe der Entente beichoffen.

Der Crite Generalquarilermeifter: Cubenborft.

Der Sonnfag-Tagesbericht. 285 Hmilich Grobes Houptquortier, 7, Januar.

Beftlider Ariegofdauplag. heeresgruppe Aronyclus Ruprecht Rad mehrftlindiger Feuervorbereitung griffen englische Balaillene fublich von Aeres an. Der Angriff brach in un-

ferem Aritherie- und Majchinengewehrseuer verluftreich ju-Beigungft der Willerung forantie bie Wejechtstätigfeit bei allen Memeen ein.

Defilider Kriegoidauplah. 3ront des Generatieldmerschalls Bring Coopeld von Bengern. Linch gefteen erfolgten im Abschaltt von Mitten florfe. ruffifche Angeiffe, bie verluftreich icheiterten. Die 3ahl ber Gefangenen bat fich auf 1300 erhobt

Dei feiffelin (nordweitlich von End) überraichte eine beutiche Poirvuille eine Felbeundte der Kuffen und beuchte lie gelangen zurüd. Der Berfuch rufflicher Kompagnien, fühmeftlich von

Staniston einen unjerer Boften ausguheben, mifgfüdfe, Front bes Generaloberften Ergherjog Jojel. In den verfcineilen Biglbfarpulben fam es bei ftrenger

Kalte nur ju Batrouillentaugfeit und vereinzelt auflebendem Jwijden Ditog- und Bulna-Tel find burch Wegnahme mehrerer Stutpunfte bie Auffen und Aumanen meiter gegen

Die Ebene jurildgebrangt worben. Starte Gegenflöge feificher ftroffe fonnten uns ben gewonnenen Boden nicht ficeresgrupte bes Generaljelbenaridatis von Blodenjen.

Der Gepiel ben Rige. Obobejit muede geftern burch bas Billingener Infantitie-Delle-Regiment im Sturm genommen.

Zinischen Joelans und Jundent führte der Auffe auf einer From von 25 fün, einen großen Enflahungsangent. Nur in Alchtum flöllest gewann er ein weute Kapan, fin der zöhen Eiderstankeleuft deutlicher Erwene broch an allen anderen Stellen der rafflice Mafturm wertufterich jufarnmen. Alchrere funbert Gefangene blieben in unferer frand. Mageboniiche Front.

Berjuche von Englandern, fich nordolftlich des Doiron-Sees in Beilh butgerijder Borpoftenfteffungen ju feben, fdingen febt.

Der Geffe Graerufgiartiermefter: Cubenborfi.

Bur Cinnahme von Braila.

Wong Berlin, f. Januar. Die Schinge um ben Belle befantlichen Ufern bes umerem Terein einebe und einer Frum ban bie Ellometer Beete neds erhiterem Ringen zu Einer grünt dan bie Diten entiblieben. Die Rullen wurden geschlogen und verloren bu-mit ihre fract ausgehante, felbenäpig betrijtigte und jeit Wochen por-bereitste Bais auf dem fühlichen Uter der Seren, von der aus fie nach der taut verführbeiten Anfahr der Cattreuprette ihre Gegen-offenkne anjehre wollten. Dies einer Beglie von ib Rifameter find

In Lies' Bugen franden Tronen. Celn Rind gu weriteren, bein elegigites, das ift ja gar nicht aussabroles, mir traurig bas frin muh

tind mie hat fie has erit augestellt, ehe es ha mar. Rein, Lies, to fame has nicht gugeben. Du muchft Dich felber auch noch frank

Gie sog ibn neven bis auf bas Goffe und ffreideite feine Baid. Derzensmann, fei boch nicht in hart. Ich frune Doch in nicht to. Sieh mat, es mare für alle Taile to gan. Ernit, der seut gans zu fünde ist mit feinen Bernen, binnte etwas für feine Gesandhatt inm und in die Berge geben. Wenn Geleic aber allein zu önnie bleibt, mon et nicht fort. Er mar in glieffich, als ich ibm ben Berfchloff. mie Milmer tombte. In habe mith febru en Mitter gefchrieben

Er lachte firty met.
So, bas fit ja reigenb! Ohne mich man mer ein bifichen verher. fragen? Die Deinen in Mimer werben fich ibilie bedanten für

Sie fabr ibm int dem Zeigefinger über bie Augenbrauen, wie fie immer dat, wenn fie ihm gum Bachen beingen wollte.

Rifeiner Mann, bor boch erft einmaf in Rabe gur Giebft Du. withrend to mit unferem Jungen und der armen Milde nach Rinner gebe, ginht Du troendroo in die Berne und idufft Dich mieder frich und draum. Und wenn Drine Ferien zu Einde find, tommit Du und Rilmer und dolft mich ab. Einverftanden?

Er feufate lief und machte ein flägliches Befiebt. Graffliger Gebente, in jenge bon Dir meg gu fein. Aber Du

libeinit ja lievilidi Sebufucht basach zu baben. Plui, Annt, — Das glaubst Du ja leiber nicht. Wer wiellich, es libedet gar nichte, mein Eksteule auch einmat ein Weilichen getreant find. Do mertt man erit, was man aneimunber bat. Und die Bieberlidenifrende ist nachher um fo größer

lets limbte or mid natur the Clasinic guildien feine Banbe. Mein bummen, Beines Frmaben! In benn, meinempegen. Aber lange balte iche nier Dich nicht unn. Ich temme ichen febr bolb nach Ablimer. Menn nur bas mit Gefeln nicht ware! Weiße Du, ich habe inch unbestimmtes Gefühl, als liefe bas nicht gut ab.

Sie lachte ihn aus. Die nich bach nicht un Umungen bei ben? Bei gelebeit, aller Junge. Boje Mhumpen find mader ffeigen vom iblieden Befinden, bieles, nen Lebeftigt und gie viel Mirbrig, - ergo: ber Gerr Professor sieht ichiennigft mit bem Mad-lad in die Weren und bem mit ber Buble nich Attener. Mit bas alle dummen Socobnungen auf und davon Meuen. Komm Biebt Die alten Bocher verftauen mir jest gu unterft in beinen Schrunt und bann tallen mir und bie Rolfer bolennight vom Boben bolen:

Da feb er fie an und all feine Sorgen flogen mie fleine ichmarge Soget bintereinander am bem offenen Genfter in ben bellen

Seift prolite bie Angufisonne nieber auf bie ernigerifen Beiber. In Milmer waren fie icon beim Roppencinfabren, Dater und Fried moren ben ganten Tag auf bem Feibe — benungsbrennt mit großen, bellen Strobbuten. In den alien Contelranen vom vorigen Jahr in der Borballe

bes Gerrenboures iplette ber Commerwind, ber burdy bie melte, offene Senstür imang, mit ben verschliffenen, felbenen Banderer und bem intiternben Goldpapite.

Delse raufchen bie aften, tief niederbangenben Buchen, die ben weiten, furggefcharrien Reinopfelt, innsammen. Gierglang fiche

HAD, ROSE White go den Zufammenan avelibren, fiel Re ber Merbinbeten. Berbonbeten mitt won Bufferell mie Dur thren webent Chemiteten map Dennepoht | Dr cultilibreumstwidge punte ber Sereibl

Ein Hemee 294ma 25 Lan

verlunt haben, be ben Weg zu bahn Sie weifen, ihne finen bargebotene

Blirber gebt. Eure Schmer blinter une liegen Einer Gelbemmut Wort benchen! bruche merden. In mein Beude. Un Clare topieren Ib beteumten, mede dem imidien die Urmeen lumber u moch menben wert Morehmong at b

1984 Berli fentie um II. Dez von Ariegofichezon ther 5000 Tonner Whose Sou! einfrimmig, bern 3

Conberburg, bes Wern i je m in Indian fellmet daß, Die zu Refen ichen Danselen ge umb Gleibentung De

D'e Reipzig Wellen eines "Bollim und die bet einem politig befannte Parliam modernen, in verning bestim Minerita e'en mann bernoben. her Sinmendony o Unquents gerraters greet Thingsingtons

Sammered ein find enmobile tradice pfilf babei in fter

Dagmischen ! Beilker einer En Balbrand, Heb. einer Bangematic febrantt. Gie mu Gegnatien Wesbri

nutermens, thre Jijab aber on be spathlin mor. A lange by bee alls Olarien, ihren Si ein menig saufen umg und begleit siller flervaphish legate lie fire um

Bullier the Bucc Chen Bor Bebell the priogit — uni

Startgiberg juri Rangiberg juri Biebe gripabil 35 weißt in nick perjologiene

Meben grett fin

mir both falche laminary general Mich Legge ! Minn mint

ljeimnis verrim ben Stigt auf C Smeate Smith In I ober Bulgrud e

Gelfoldte einer Che oun Leoneine von Binterfeib. (16. Borriegung.) (Machbrud perbutra.) Reit, - nein, - es tum ibm nicht überraichenb, - aber trofe

Lies Mainer.

Er bomie an Miffin. Ein Altern ging burch jeine Glieber. Enigent. Andbem is irht beinab fo gefchienen batte, nie fei ein tieln menig Hofftung ba, ihre Sene ju finden.

Win war olles outle Roch einmal unterfuchte er bas firnt. Obgleich er wufte, baft es lo greccios mor, lo namentos guedios

Dann legte er bie fielne Beiche in bie Riffen gurud. Den iegte er der lieber seine in die Anten ibren.

Ondlich broch die Wilegerin des Schweigen. Ob lie nur nicht doch lieber die größtige Frank rollen bilde.

Rein, min, um Wolfen bellem nicht. Goffen Sie mir die größtige Frank die morgen ichten. — möstlicht lange, niemend darf dier bereinfammen, die ich gurtief den, verfechen Gier Ich mache Sie neruntmart in der in die Liebe das dier größtigen Fran morgen seiner. Beit mill ich in die Liebe das dier größtigen Fran morgen seiner lieber, den bie de Steinen Ger Daten.

über leit ift es boch Markt, Berr Doline. Er hörte nichts wehr, er war ihnn drauhen. Nar ein Gedanke bobete imablöping in felnum dirn, — ein

Bie fall ich es Gifela m'thellen? Wie fann ich co Gifela per-

Wie eine Meitung ichten Um da der Gebante an Lieb. Ja gu Beit mußte er, - fofurt. - nach bie'r Rachtfinnbe.

Gled militer Rei million,

Gir foftoet immer noch.

Mie et feinen Gruber aus dem Schlaf geflungelt und Wes alles

beite erstummt hoch, als fint ber Mabegens Lies bei ihr einfrat. Ibn nu, Lies, zu fo früher Stunde? Safr Du die Meine ichen gefehen? Mie hat die geschlasse?

Bien war febr blot und feine fic auf Gefeine Beitraud. Gie ichilfte nuch? Das ift gut, bas traffigt fie. Aber Du fiebit febiebt aus, Mieb, febit Die eines?

Bles legte die Hinde um die Rufe und fah an der anderen noriber aus dem Feiffer. Benft bat mir eben eine Gelchichte ergabtt, bem bat mich fo er-

time Grantengeschichte? Das tut er fonft nie. Er erniblte mir von einem Kind, des zu frild gehoren war und entleglich istwads und winnig war. Das angen die Albers mit erober, erober Mühr und Spres groß. — die sie werften, daß es ichwachfunds war. Dazu ein armer, lieber Arampel. Du baten fie Soft, daß er es lieber wieder zu Uch nehmen mückte, denn es wor to nur eine Med für den Kind. Und — Warum ersthiff Du mir den isht aller, Lieb? Erfela frich fich ungeduckig die weichen, roten Saare aus der

Maberer Leute Rinber Rab our Chou immer to furththen pleids

ültig gewelen. We bleibt nur Kunn mit bem Frühlind, ich habe Se mrete fie Die fofort febilen.

Dies ging formil birans, des greibfühf zu bestellen. Da wollte es das limplak, daß die Pflegerin die einen Kingenbuf ins Kinder-ginner dat, die um irgend einen Raf zu fingen. Gibela wartete um-gebuldig. Die niemmed fam, Ringelle fie nach einmal. Da fürzte ihre Jungfer mit rusgemehrten Augen berein.

Binna belindre und foliutte und berbre an ibrem Schliegen-Sterous mit ber Epradie, man ill leav Gilleta rechtete fich argerlich im Bett nut

Mich Class, - greibtes Fran miljen nuch nichts, - und mir fellen's nuch richt lopen, - ach Gett, - to rufe felind lieber ben

Danit flürgte De fort. Da überlief Ellein ein furchidere Unruhe. Wes wur las? Was soulte man fir verdeintlichen?

3en fannen, weißen Unchffent, bie gefohen, roten Saure im Maden, fieg fie gur Dir. Da prolle fie mit ihrem Mann pafammen, her garabe ju the mollin. Or bielt Be felt.

Or gint po iet. 990 milli Du hin, Gliefa? Sie mariin fich ies. Unh mich, — és ill ermas mir der Kirimen, — ihr wollt mir eimas verbeimlichen. Bit es follmmer geworben bie Rocht? Sie fredte im ihm varbei burch bie offene Tür.

Will efferner Gemole hielt er fie gurid (8ch nicht, - Gifela, boelt Du. - geb nicht, rabe, ... Du mirbelt fie nur fteren, - femm Gifele, - ich will Dir

Sie files ibn amid. An meinem Rind mill ich. Gorft Du denn nicht? Ich wede es Do wor ile outh ichen fart on ibm parliber.

Er taftete nach bem nächten Erahl. Mas murbe nun femmen? Er borie bie Dar gum Rinberglimmer geben, bonn Stimmen murmeln von Lies und ber Pflegerin.

Und bann einen Schrei, — gellend, — markefchülternd. Da lätigte er ihr nach. Neben der Miege, wa in feinem weihen Betichen des tote Kindrheit schiles, lag Gesela abumadelig am Boden. —

Mul und ab in feinem Mrbeitszimmer ging Rnut, die sönde auf

Den Student.
Deh finde es ja rührend von Dir, Lies, oder Du ladit Dir das mit eine riefige Light nut. Diele frankt, ungurreimengsfähige Frankt.
Deh mitche mit ieden halt dassegen proteftieren.
Lies fehrte ichmeichelnd ihren Kopf au beine Schulter.
Diele mal. Kinne, die ist den da bemäthar etend jeht. Du ein Sanaterium will die nicht, mit Gemalt kinn er fie dach nicht bindetienen. Keine Menscheine will die feben, wur ich joll innmer bei the feld. But the in nearby has the file of Do wide was gr-

bort und nicht diefent überfpannten Praueminmet.
O Unter - fir terte fint geldenden die erand auf ben Mund,

ber Jujunierse lublich ben Sereth and ging, flarfe

die und bulgariiche ned bulgariiche di Rumaniens lit

ifine Breiter, ber appen angehören, re Bujgabe jamell rumanlicher Sol-

find eingefeifet;

n f. der Stenma Pagriediliden Rüften-

dung burch Schiffe : Endenborit.

dyf. artier, 7. Januar.

uplah. redit. ng griffen englische ngriff brad) in unerr verluftreid) 311-

de Gefechtstätigfeit uplah.

pold oan Bagern. von Mitan farke en. Die Jahl der iberraidite eine tuffen und brachte.

t, füdwesttis von eben, miggfüdte, 30g Josel. am es bei strenger einzelt austebendem

durch Begnahme te Gegenflöhe frinenen Boben nicht

von Modensen. gestern dueg das Sturm genotumen. ete der Russe auf Entlastungsangess. toenig Raum, kin tpen brad) an allen bertufterid) jufara-n in unferer hand. nt.

Mungen ju sehen, Cubendorii.

lla.

einer From von Sil Bunften der Berbila-gen und verloren da-und feit Wechen vor-reit, von der aus fie aprofie ihre Gener-on 15 Killameter find

tit ja gar nicht ausda war. Keln, Eley, ibec amb noch frank

treichelte feine Gand. enne Dich in nicht ie. ift, der jegt gang gu fein ju Goufe bleibt, bibm ben Borichlag Mutter gefcrieben

r ein bifichen norber bin bebanten für

e Nogenbrauen, wie wollte, finde zu: Siehft Du,

armen Glifela nach und läufft Dich wie-ien zu Ende find, innerstanden? eficht. 1 30 fein. Aber Du

icht. Wer wiellich. tit ein Wellchen ge-feinander bat. Und

er, en feine Hünde. denn, melmetidegen, h fornine febon febe nicht mare! Welfit fe bas nicht gut ab.

t an Affiningen fei-ingen find immer definht und zu viel nialt mit bem And. Kilmer, And ding gen. Kanım Mebi in beiten Schrap

pom Boben bolen; wie fleine fcwarze in ben bellen

erntereifen Gelber. n. Mater und Fried

hr in ber Marhalle ir burch bie weife, feibenen Banbern

en Budjen, bie ben Bierelang fubr

bie Berbinderen bie dut einige Obrier judich Fundent un bie Sompfateberungen umb bas Stoffert bes unteren Seret allegen meinem Die Einstehn Berliche ber gefolgegenen rufflichen Berliche ber gefolgegenen rufflichen Berliche bei beite bei beweite bestehn bei beite bei beite beite bei beite bende sind seiner. Die Brute tonnie, de die Annipse nod im Bissisind, and vidt gendie teinestellt werden. Dent der herwortungen
der Zukanmersanden der Lonnunkunge und der Debindschustere,
die einen doppelleitigen Drud von Westen und Ohlen auf Bentse
ausähren, stel Ramantena bedenkenklie Handelicht in die Innd
der Berbandeten. In genau einem Annat beden die Truppen der
Berbandeten under sornweihrenden erbeiternen Kannpsen, die Irrede
von Busaret vom Straffe, annaberend 200 Kilonocker zurückgelept.
201 füren bedenkenden Instrugesichtigen Kolonomsonen, Sprickern,
Clematoren und Aronen bisber die 65 000 Gesuwehnet zullende Dominiable für die Berbundeten eine anhernsbemilich wichtigen
frotenischen Schapungt. Dominischlie komme von dem herzen
ferstenischen Schapungt. Dominischlie komme von dem fersten
ferstenischen Schapungt. Dominischlie komme von dem fersten
ferstenischen Schapungt. Bernelben unter dem Genet unterverseits bie
rufflichennafinische Dominischlieben unternen unterbunden ist.
ber außerbe villehe Schapungt ber mittige ruminischen. Sereibflechung Golon, liegt bereits unter dem Genet unterver Geschuse.
Diegen die Allie der Sereibnellung, del Binden, find die Aruppen
her Bernunderen in Kopreichem Untilde, nöhrend, die deutlichen und
obterfelchindungstriftene Verribnellung, bei Genden, find die Aruppen
her Bernunderen in Kopreichem Untilde, nöhrend, die deutlichen Etilipunft der Sereiblinie der Ferebande in den Achten meillichen Stiltpunft der Sereiblinie der Ferebande in den Achten meillichen Etilipunft der Sereiblinie der Ferebande in den Achten meillichen Etiliepunft der Sereiblinie der Ferebande unterrieben

Ein Urmee- und Notlenbefehl des Kaifers Karl.

Whom hit e n , fi. Jaminr. Mis dem Rriegopreffequartier wird

Memee- und Flotienbeschi!

Seine f. und f. apoftolische Maleftet geruchte folgenden Armee-und Stottenbeleht alleegnübligft zu erluffen: Gestaten! Ihr mist, das ich und die mir verblindeten Bereicher verfunt haben, dem von der entrenn Löeft herveigeschnien Frieden den Bier zu bahnen. Die Entgeprang unseren geinde ist nun da. Gie werten, ohne überhaupt untere Bedingungen zu teinen, ber

ihnen borgebotene Rond gurud. Wieder gehr, Wolffengeführten, mein Ruf an Coch: Weber urbe, Wolfengerührten, mein Auf an Cach:
Cuer Schwert bat in den bruißig Ariegemanaten, die beld binter uns liegen averden, eine flore und deutliche Sproche geführt.
Cuer Beldemeur und Eure Tapierfeit sollen auch weiterhin das Solart bedalten! Auch lind der Opfer nicht gemug. Ause mullen gedorcht werden, Auf under Feinde allein fallt alle Schuld. Cont ist mein Zeuge. Wier seinderige Kinnigreihe marden, durch End und Gure inperem Kandesgenallen gerträmmern, möchtige Feitungen bezwinden meite Streifen feindlichen Bodens erobert. Trag allebem istellen, die seindlichen Mantichaer ihren Költern und ihren Arniven inwier nieder die heindlichen Mantichaer ihren Költern und ihren Arniven inwier nieder die Auflumg vor, daß ich ihr Geschie doch nach meine merde. Bedan deren, an Tint ist es, weiter ellerne Aberdinning au bölten! Erfallt von flatzin Vertraucht, niede all an Tuter Spine. Harnirie mie Gest!

Gereben zu Wien, den 3. Januar 1817.

Ricine Mitteilungen.

fibia Bertin, 6. Januar. Eines unferer Umerfeebodie ver-lendte am 23. Desember im billichen Mittelmeer einen bewahmten, von Ariegofahrzeigen begleiteten felnblichen Teamportbampler von iller 5000 Tonnen burch Larpedofejuh.

When Sonderburg. Die lädelichen Kallegien bestätigen einfimmig, dem Augisänsemmen War Haleniner, kommundanten einer Unterinebunien. Sohn des Kirdsemproplies Balentiner in Sondneturn dem Cheendurgerreits der Stadt zu verleihen. Auf ein als mis nacht im Iralien. Im dem Genäffenangel in Rialien erlinelse zu iteiern, dat der Kriegeminister angestänet, das die as Kolornen, Kongentrationslagen und konfligen mikligheiten Ausweien gehörenden Genähigte zum Anden von Gemüße und Erümzeig verwertet werden seben.

Ballin und die firiegegleie.

D'e "Lispziger Reueften Rachrichten" veröffentlichen einen Auffan eines nutimalliberalen Reichstagsabgeordneten über Rieffen eines nur molliberalen Reichelagsabgeordneten über beilen und die Kriegunele Dorin wied milgefeilt, daß Ballin det einem politikan grudfinkt. dem auch der Chef der Adoutsalist, bestannte Vortumenarier, somle Berkmute des Aeldsatungkers der wehnten, in denne auf die auch in der Delfentlichen debendelte franze wegen des einagen Berkultes der delfischen Handelschiffe in Amerika semitich martilig erflärte: Ich werde den Einarsinnen arzeiten, der megen unteren Schiffe in Amerika fich non der kanzeitung eines Mittels gerückhaften fich den den Generalische fenn. Hier de deutliche Schiffabrt gibt es zwei Blagligfruien, ennweder: Deutlickand fiegt und dann sieht

bonnered ein Nober Rogen nach bem anderen über ben Sof. Un-ermüblich traffig ber Amedit mit feiner frantrodbefigen Belefige und

Berin bier ein Bott mit Bohner fiebt, Unb be en Dott mit Brift, Lar ift ben Cott mit Bohnen ftaber

Brillen einer Sich berüber ober das Rattern ber Mahmafchine vom Blafbrand. Ueber bem allen aber hing ein Lefblauer wolfenlaßer Himmet und lamender, filmmernder Augustionnenichein Imiteen den beiden dieften Busben im traumend Giefeln in

coter Bangematte, Die Arme binter bent totblanden Ropt perichrante. Gie mar biaffer benn je und ibr Welicht trug einen müben,

theje Stille for the mobil. Wher thre Gebanten water fortwithrend unterwegs, ibre großen, abmeienben Augen inuner ins Leere gerichter. Tienmod mußte, worm fie bodite, — ob an ihr gestoebenes Rind oder an hen fernen Gatten. — ob fie innerfich bitt oder spatiblich mor. Die iprodi fich mit niemand barüber and, felbit nübr

mit Bies. Bies mar aufgeblüht burch biefe berelichen Gommer-

inge in ber uten Beimar. Sinnend freiste fie burch Flur und Garten, ibren Jangen an einem Ringer, bena er tounte mat ichan ein menig taufen. Sie baff ber Mitter in Rocke und Reller, mo es

ning und beglettete ben Bater und Beled abende aber murgene in

oller Berrooftstribe auf ihren Paridigingen. Im fillen aber fornte lie fich um Glien. Die war ja gar nicht wiederzwertennen, fo

fill und ernft genoeden. Willter ichalt auf das viele Geigenspielen und meinte, das nunche lie nur bleichfücktig.

Sage mie nur, mas Ellen hat, Kind. Seit fie non eine anglickliche Rangsberg guruft ift, ift be je anders. Dat lie die eine unglickliche Liebe grindet? Die faat fie boch sonst immer alles. Bien voor nachkentlich geworden.

3ch welk durch nichte, Minter. Sie ist jest auch mit gegenüber

mit mir barüber pripradjen. Aber ich glaube auch, blefes emige. Heben greift fie ju febr au. siei verichteneuer. Wenns wirfilch etwas Ernftes würe, hatte fie

Du, Ellen, tog wal, bebrück Dich irgend eimoch Du bift fo unders. — bie fageno alle, fannst Dich irgend eimoch Du bist fo unders. — bie fageno alle, fannst Du'd mie micht anvertrauen?

Einfind, ale Lies des fibende allein mit Glien burch den bant-

lie gefogt — und nietne Bilicht ift jest die Musit. Morter hatte den Ropf geschüttelt und mit Wies gesprochen

Aber Clien bielt feit an ihrem Plan, im Derbit aufs Ramjer-

Rur Urbeit und Midri fann mich gefund machen, Weitter, batte

Dagmichen flang von Zeit zu Zeit aus ber nühen Kippel bas

Gie mur ichen mehrere Blochen mit Dies in Milmer, und bie

pfiff habei in finter Bijeberholung bie Melodie bont

Und go to min Marie!

Deurschlande Schiffigher groß und modung in ber Beit ba, gleicht je niet, meiner Smitte fie verloffen bei, ober Drutibiaed effeiber eine Rederdage, bann gebr die beneine einebeselleiffeitet ungennae, glenfiglie, do fie ihre Schiffe in den Mereinigten Einaten fich er-

COLUMN TO THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE

Tages:Rundichau.

Der Reichstunger in Freiherrn son heot. Der Meinplags-abgerrhotete friht in Dens hat mit jeit Bahren is mich beim Bahren-enbe 1918 bem Bridgstangter, jeine Gillafmiliebbe gefendet und zu Beften, v. freil in Sorrenbeim, Erielleng, Herrinbeim, fit. Wound. Beften Dant ibr Dies freindrichen Menjahrnwitsiche, die mich jehr orfreiten. Daufebe Kruft, mirb und ben Signeimen freieden beingen, den die Berbfendung der fielnde der Welt beute noch wetenthalt. v. Beifimonn Sollmen.

Die benorfiebende Cinfordatung ber Tabelevenriellung.

Die Bewerliebende Sinfchenatung der Tabstlveunrechung.

Trie dem I. Gedermer eritt, wie gemeldet, eine gerinflisigige Clinischung der Tabstlvernebeitung ein. Mis unteiligenden Clinischen — nan bewucht nur im den stand des Clesconurfes in den der min der minden, die mit deligen, einspermäßen haushalten. Unfere Tabstlvern, die mit deligen, einspermäßen haushalten. Unfere Tabstlversen des mit der mit der einschaften des Kurten Bedorfs des Seieren wöhrend des Kriegens einen harten Alufienmung genommen. Die Zahl der Figuarenardetere hat feit 1913 Jahrlin sim erma 20.000 gugandummen. Bährend des Frieges finds, namentlich in Gegenden, wo andere Indultrien zum Sillsband gefangt find, gabreibe misers Gestomgertes näugen Criparius in der — die Abstreit mollt mit berüfspenden Arbeitern. Er iell nummehr um der im Generile misers Gestomgertes näugen Criparius in den — die Mediadalinische datte im Gründen im Krieg unt das dreitude fürg — eine Zurächnbeung der Indultrie um den des dereitude fürg — eine Zurächnbeung der Indultrie und des Zignerenindustigen weit der Jahreiten Dies dereit mit der Zignerenindusten den Auflichten gedenden im der andere der Friedensfinnt nach immer weit übertroffen. Dies dereit der Zignerenindustigen mehrte der der dereiten der dere der dereiten der dere dereiten der dere dereiten der dereiten dereiten der dereiten dereiten der dereiten dereiten der dereiten dereiten der dereiten dere dereiten der d Die Journest zu den Genenständen des jonieren Bedarfs genoren, wurd die Schaube gestignere Gertrebrucken gegen Preigereckristen treifen. Indere andere ander auch die Kannert das ihrige ten, im dem die jon derentigt die benicht Bedarf das der die genorend Foderen vordanden. Inde das jongeben Bedarf das und inde degende ist. Beisatren zu homifern, und das fie in ihrem einnen Ingende ist. Beisatren zu homifern, und das fie in ihrem einnen Ingerne bandeln, werm fie nut Preistreidereien nicht ane nichten. Bei geeigneten Schaummentorten der Breibprühungslichen und der einlachtigen Berbnunder und angelichte der Tarlane, das die Broduktionsausferdentung is gertropfing iele mith, werden ich Reichande sebert in verweiten inlien.

The weedet zu Stahl werben!

Than it die Lofung beraus, der ganz Deutschend einigenandereie, seitdem von Gemischelt geworden mar, das, der deutsche Friedensvorklag von unteren Feinden abgelehmt werden wurde. Der Reifer het den ertigende Udort gesprechen, das die Untwert gebi dur die kindigken Regtermaen die von Deutschande Urt, wit der die friedlichen Regtermaen die von Deutschande Urt, wit der die friedlichen Regtermaen die von Deutschand Urt, wit der die friedlichen Regtermaen die von Deutschand Urt, wie der Hertundigung prochammen die den Aufler angenderen Unter Index andere Feinde annyahrenden Frede unfere deutschen Unter zu verteiligen und dem Baferlande eine glüttliche Jatunit zu sicher an verteiligen und dem Baferlande eine glüttliche Jatunit zu sicher an der Regtermacht der Feinde, zu Staht werden. Wie alle! Ton Wort des Kaisers gift auch für die deimat, An vortem Stab, der lich nicht diegen und Beider drugt in dem neuen Kriegsfahre erwarten. Untere Stäne und Beider brunfen haben und des Berliebe gegen weit man übermeithöliche Kropt aufbeingt, mie men gegen und nicht wanden weit und die Bewinst feligeben und nicht wanden weit der Bestehnlichten und nicht werder Bebenschaltung und Wierischalzertebe und feln nicht wand der Bestehnlichten und nicht wanden der Bestehnlichten und die Ecomierin beiden unterer Bebenschaltung und Wierischalzertebe und feln mierer Bebenschaltung und Wierischalzertebe und feln mogen. Borian bari es fein Rlagen, fein Griebensgerede und feln anderes Ariegopiel als das eins geben: Wir neiligen burcht. Es neht the une not alles and beshalb midden mic effec, man eatr find, north

nur haben und fammen, einselgen ihr unger Einzerjend, ihr untere Greibeit. Befgen mir der boelt, baß ihr unte Denfiste benie mir der tangen Jahren bas finde Mort des atten Griebenfammes ber Jibegriff unferer Chre, unterer Greibelt ift: Lemer beite fie Cinau!

Bor einem Zahre.

6. Dus englijdje Diebertjene nitrent mil ungefähr 400 gegen

6. Due englische Bederfamm allemet mit ungefahrt 400 gegen 100 Stimmen die allgemeine speciesbierbutlicht au.

7. In Offinitier entremmt ber gehoeftig einem zum Sthiftund gefommeite finntyl publigen Ochlereithern und Andien nochmeits befendern beine. Tuner gebier tilniger Clinbrige vertieren die Rusien über 100 Gefangene. Sonit aperuit Robe.

8. Sublich den Gustmannemettlerfamten em Gieglein, nehmen und den leisten der und eine om den Irmpolen um 21. Dezember entretteten Geführen und und manne debet 1100 Gefungene. Multerbem methen 11 Beschlengeneuten erbeitet.

6. Indet der Stampolen und Englender nammehr end von der Sublighe Gauffende (Sebball-Buler-Graupen), 10 deh die gange finte met vom Betabe eblig geräumt Uh.

hath met vone Jeinde edlitig geräumt Ch.
3. Jerdon-flitts von Melfiges in der Gegend des Gehölfes Multen de Champagne tillemen wir seindliche Gehört in der Breite zum mehteren handert Metern und nehmen 430 Franzolfen gefan-

gen; augetbem 5 Moldjaiengewehre und 6 Mintaweriet. 10. Die Stellerreicher erführlich ben Count; 28 Geldicht, 5 Moeler, große Brute in Germbren, Mindfon und Toerdien. Maj ben anderen ftriegejdjauplagen nidgte von Bedeutung. 11. Umbingreiche frengolifche Angriffe in der Champogne bei

De Mit und voerben ginft imb perfolieild abgemielen. In der besterabiliten George flammen nodpriste bester Kömple geflichen Delivereichten und Auffen mit. Die teineren flaten in regelloier Studit surnet.
Des öllerreichriche Cindeingen in Montenegro nimmt rafchen

12. Im Wellen merden imei trenzölliche und ein engilldier Bingrif glatt aberschlogen. Geertuus dort werden en diesem Toge der feluliube Juggeuge obgeschollen. In Obgatigien und en der bestablischen Frant lehte Bergweis-tungrichtigie der Unifert die merden mie immer unter fawerden Berkelten zurücken.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

3 Dr. ber ineligen Butlaiding beginn heute mieber ber Unter-

Das Assumation bes Mulies, das felber bis gum Fufte des Mainhammes ausgereiten war, ift wieder im Rollen.

Dem Meinbandler herrn Mertin Piter von wer ging aus Bem Schwengruben eine ebernvolle indende Anertweitung Mort bie Gifte leines dei der Weinfammitten gesprecheien Tropions au. Es in des gleichseite ein Beweis für alle viellug augezweiteite Antanit der Weinfpende au der vellammiten Stelle.

Der gweite Loringinde ber Safburm findmeradichen nichheim v. M., derr Oberfebingun b. R. Willy Jirk, Indaber des Eiternen

Jur Bebeitung des Kublenmannels find eine Angalt Waggoon Koblen eingerrollen. Leider in drufe die Ablahr dereiden von der Bahr darie des eingerriene Schrenbertes fest beliedert. Mit Diebergeppungen fonn nicht geinderen werden.

genoder von Schiefderis und Schiefenderribernibern werben berauf einhererfinn genocht, daß die L. St. eindernbert Beidernstrung der Arbeitseit unt möcheinlich in Schieben, voraussichtlich bemannt aufgebeben werben wirb, in daß einben, voraussichtlich beitendigt aufgebeben werben wirb, in daß einbann mieber die volle Ummuhung der Arbeitsgeit flattiniben toma. Die Beseitigten tun auf baron, lich ichen jeht barauf vorzunereiten.

Amilias. In Stantality and his acted as Sportwalest an Ole-brount som Section her services in the historical model is noted in her perfectleng als such as her disapetering you deploy makes Or-language and the her desired and country one was districted to be perfectled in the desired of the country of the Markette making und understantistication and his desired refugers genetal ends by man laster. Sing her desired to be desired refugers genetal ends of the manufacture of the country of the heart he desired desired and the perfect of the country of the perfect of the language and the perfect of the country of the perfect of the language and the perfect of the country of the perfect of the language of the perfect of the country of the perfect of t

profen Beftour fiber ben Grenneh. Aber er terme bach nicht mehr ber Stoffinge wach und genebulen. Sie billeb ben Italien. Gie finfen Jangen und feite ibn auf ben Italien.
De fommt in nit Tagen und befehr bann bis gem Schluft ber

Bleich fichr ber Septemermind burth ibr bemffes figur, ibre

Fugen indites one Gender.

Bugen indites one Greube.

Debende earlie his belbe Tirme.

O, mis ligher, note combartions like as hearet. Und fish now best
tief.— Reflection Stammet. Mileja.

Giffele manufar mishe ben Rapf.

Da, hier ift ve noch bland. Ther drüben überm. Beilde fommit
foon ein Geswitze berand. Siehlt. Da die buntten Wolfen nicht?

Binn war getommen, Gebrücht und gestählt bund Affeniblen und Firmenlich. Bies beite ihn abends joht von der Rahn ab je-hoft und kenn miederertungt, als er da mit inlegenen und Rahflod übe eitigegen fasst. Sie tornte fich nicht genug fersen über jein Rusjehen Bew beite er alles zu erzählen? Und diese Mengen von Photographien und Tolttarten, die er mittrachte! Ther medites Sahr, Eles, femant Du mit. So albeit ift es beeb nur eine halbe Freide. Bietht Du, ich nuigte anwere ab die Worte

95a tomer bie Wen ein fibenheit mar,

Aberde funt bunn auch ein Gemitter bernul und ftrumenber

Regen noft vom Simmel. De mufigherten Rent und Effen in ber Gurtenftube, fie wie in Oliein log und ber Whalidongur und landque, obgleich fie früher

immer behauptese, das Minne fie nervou marbe.

- Hack und falent in ihren fehneren Tromertield fiend Gilen meilen im Birkmer, die theige mitern film. Kile fie fpieltet Mich thre gante Goele in dem Spiel ing! tillein batte fie noch nie is

Beer offen ftand die Tire jum Gorren, ber Regen honze allmähfich tenfantaffen. Die anderen infen alle auf ber Berginba. Da fum Bies herein und feste fich fint ju Gipeia in einen Bellet, auch

Bie ipielten Diefelbeit Sachen wie im Winter. Dier boo-Collo

fehlte. In einer Poule fonte Gifelat D. Ellen, Du haft fololist geternt. Im Deinem Spiel liegt jest mehr als früher, — wiet mehr. Bieboft Do richt jeute, Anner Kunt nielte. Eber er lagte nichts. Beiter hieben fie Beethoven. — niches uns Berthaven. Ellen mollte nichts anderes. Ersblig benn Beiter um der Berunda berein. Kinder, es ist indt, wir malben ins Ren. Morgen beiffe's wies

her frub bernun his aus Centrenben.

De trennte man fich und oling noch oben Strut half Alley noch ble Meter in ordnen, die unberen voeren liben alle geschieden. Er hatte feit konnen, ols er fie im Minter in Mönners Specialist tent, wie mit the wort den Didnen vereber, die nur ee sind die stuffgen. De bilde es talties gesimben. Und Ollen mar ihnt dontber botter. Eber ude ein gebeines Cimerfiaednis, eine gemille Fersitöldsitt, wie für milden Witnelfenden entfeht, ing milden ihren.

niemand murde is bester versteher alle bis Schwelter. Uber es vor etwas in ihr, den gitterte davor, ihr Heiligken der Delbruslichteit derestjugeden. Bienigstens irid nach wicht, — felje nach nicht. Wief-britist später, nach Jahren, wenne die blusende Kounde ein niemig versägricht, werin die sindernder deit alles Web mitteldig und leife zu die Bernspagnigen aufstaben. David der der die bestellt in hie Bergningenheit grichoben: Neutz tonnte Allen ihr Stera nach nicht bijnen, — dazu mit es nach zu web. — zu wieb.

Aber bie Schwefter mochte bie Bebonten ber anberen errufm. Belfe, foft fcontern fronte fie:

Ellen, - fet intr nicht bole, - aber, - ift es wegen Romer? Ein Jutiern ung binch Ellens Korper. Ann, in burlen's nicht willen, - teiner fewert Nuch Lies nicht. Das ging die ärberen, die die deutigen, die let vollen Glat wonderen, iber tote Piebe un? Gollien fin darun bermnioften mit neuglerigen Fingeon. Plebe un? Sollien für derum bermmesten mit neuglerigen Fingeen, und sie nur noch bemittelden? Benittelden um das, was sie um alle Schäfe der Kleit nicht aus ihrer Erinnerung diese unsten niegen? Rein, das gedorte Mr. — ihr allein, das durfte niemand wil ihr stellen. Schäftnin stenne, das Erist und Knut dernem wirfeen. Meer sie halten ja versprochen zu ichweigen, und sie voulte. das sie "Bart hieffen. Eringe biefte sie hetten par Erde, von den Meerne der Plate. Bestieben der stellen biefte sie versprochen von der Abertre unt Onat. Wie tommt Die illerigens auf Monter? Da die Du im Jertinn. Ich bisse das vielleicht innter einwal, — spate. Es ist auch gar nichts Befonderes. Orrehmutters Tod ist uit iehe dahe kegungen, nich den der Erstelleich nöhlben Romat von Allwer. Men logt so auch, daß Musit auf die Nerven peht, vielleicht ist es sp. Das kammt wöhl alles zusummen. Aber ditte, frage wich nicht wieder.

Bles mar fiell geworden und trautig. Sie funnte ibre Schweller gu genau, im nicht zu wisten, baß ile enwei verdung out ihr. Aber was? Sie hätte ihr in gerne gebulten. Eine Zeit lang hatte lie ge-docht, Ellen habe Ridner gern gewecht, sein lither Tod ware ihr zu Gerzen gegangen. Aber, wenn Giten das is furz abwies, last be-teilbat, das nicht überhaupt dem Gedantlen begen fannte. — was tonnte es bunn fein?

Bies mußte noch lange barüber grübeln und fund bie Bolung Ommer noch ing Gliefe träumend in der Hängemutte. Die hatte auch Gliene veründerten beiten bemerkt und mit Lies barüber aufprochen. Jun Behlug batte fie abneine: Wente en Römer nicht mar, is war es aber ein anderer. Die

Maddyen mie Ellen fann mar burch ein gemalligen, inneres Eriebe

nie to unnemondelt worden.
This ein Schred light es the houn burgs there. Und der follen, iponischen Gileia wurde es plohlich Bingit.

Hm Gert, — tegan ich einen beich recht habe? thienen en einen boch Renn ifi? "Jich fab en lichen leinge fommen. Dan fogte fie aber nicht tant, fonbern behieft en für fich. On

iften verichteieren Aingen aber fland etwan, was fonft nie barin zu lefen war, - bas hieht Witteid mit Bies. Leife bewegten fich bie Burbengweine über ibr. Raum mert fich febroantes bie Rampetonnte. Gillein morte es nicht. Gie war gu

Jehr in ibre Gebonten verlieft. Die Kangen vom Bans ber feichte, frabe Schritte. Die Treppe berat tom Mis, ihreis labenden Dinnag auf ber Schulter. Will bet Binten piele fle ihn feb. in ber Nachten ichwentte fle einen Briet, der trug ben Stempel Innibenit.

Ron Knitt, jebene fie und trot in Gulefa in ben Buchenichmiten.

Wilen jab fie erichenden am.

Sie jagen's elle, — beg ich ja anders bin? Ads, und ich habe mir boch jolde Mins gegeben. — ich habe mich boch immer ja zu-Dien legte bem Wem um fie. raung.branni mir

paturium ate geben

Mas gudt Dieb. Biebling, ion mirs, wide beben dich lein Ge-beimmis vereinander. Gezeiter Schwerz in halber Schwerz, Allen igwiete. — denn bih fin fic nuf die Liope und vonsdie den Ausf zur Seite. Ald, wie nern, wie vern hand fie der Schwefter alles erählet, all the elefen, einfancts Alle per Aloner. Aber fie whente fich is fehr danse, — in fehr. Licht, daß fie Lies Arteit aller gelderund gefürchter hatte, — a nen, be fannte Lies und mußte,

in Berlin gemerbomaftig bergeftellt, jur gemerbemußigen eierfiellung ober Ausbesterung von Schahmaren ober Schubmurenbestanbieten permandt ober in ben vertebr geeracht merben burfen. Itm ble mirffame Befaupfung pon Ausmuchlen ficher ju ftellen, ift porgefeben, bag burch die guftundige Bebfiede Berriebe, beren Inhaber aber Beiter fich als ungevertagig ermiefen baben, geichloffen werben Bet ber Anapphelt an gieigneten Robitoffen muß für ben Gall ber Schließung eines Beirtebs bie Magtinte't vorgeleben merben, die vorbundenen Seifande an Robitoffen ufm. ber Allgemeinheit dienstbar zu nuchen. Die Befanntmachung über untung-liches Schuhmert vom 21. Jani 19. Officher 1916 reit außer Aratt, tediglich die Bestimmungen über die Rennzeichnung von vor dem 10. Juli 1916 unter Bermendung von nicht zugelallenen Erfagftoffen bergeftellien Schubmaren bleiben aufremterbalten

hR Mangelan Jablungamitteln. Der and im bie figen Begirf icorf in Ericheinung getretene Manget an Bahlungs mitteln bat vor furgem ber Danbeislammer zu Wesbaben Beran taffung gegeben, eine ihr aus Banffreifen jugegangene ausführliche Eingabe, in der ernrut auf den großen Norjame im Mongei an Riengelb, der fich ju iedem wichtigen Jahitoge, vor allem bei den Lebnzahlungen ber gruferen Jirmen mie auch der Lebnzenn Gefriebe, befonbern fühlbor mache, feingemiefen mirb, an bas Reicho bant-Directurium gu Berlin weilerzugeben mit ber bringenden Bille, auf eine weitere Bermehrung und Reueungebe von Um-Laufamitteln bebocht ju frim.

"Mbns Im Sammer 1915 ift gur Sicherftellung bes kammunaten Bahlrechts ber Rriegsteilnehmer ben Stade und Bandgemeinden im Geseigeswege die Befognis ge-geben worden, für die Jahre 1915 und 1916 burch Gemeindebelchluft argunrbnen, entmeder, daß von einer Aufstellung, allgemeinen und Cangelberuhrt, ung tom e Ausiegung ber Eife ber frimmidbigen Burger (Germanlegt eber) abgeseben und bei Kablen die teige erh-gillige Lifte zugrunde gesegt wird, ober, daß bei der gesehmiftigen Butstellung (Gerichtigung) der Listen binfichtlich ber Kriegsteilnifener, die ben fonftigen Borausfegungen für den Erwerb und die Alexidiums bes Burger- (Gemeinde-) Rechtes geoügen, eine Minderung ber beranfagten Steilerfuge ober ber Enfammensbezüge, be eine gegenüber ben für bie letzte endgultige Lifte maßgeblichen Berbofmiljen eingebreien ift, außer Betracht bleibt. Co ift bamit gu redinen, balt bie Geltungebaner biefer gefentlichen Beitimmungen in allernachter Beit auf bas Jahr 1917 ertrech wird. Gemeinben, Die fanft nach bem für fie gult gen Gemeinbeverfaffungsgefen bereits in ber immten Saifte biefen Mauato bie Mustegung ber Lifte für die Bealten zur Generinderertremmy wurden vornehmen müßen, (nornehmlich find das Landgemeinben), werden gut ihm, um ich unablige Borarbeiten zu erfparen, nut die Fortbauer der Befilmmungen vom Sommer 1915 Rudficht zu nehmen.

Biesbaben. In ben leiten Tagen find bier und in der engeten und mehreren Umgebung (auch in Biebrich) die unfinnighen Gernchte über eine große Seefclacht in Umfauf gewefen. Leute, ble att ben Beteringen nichts ju tun batten und bas Bras machien borten, wulten mit allen möglichen Einzelheiten aufzuparrten. Go follter bie Englander 21 Echtic, die Deutschen 8 verloren baben. - An diefen Geriichen ift fein mobres Bort. Es bandelt fich um ein michigen Gerebe, dumeicht genug zu verurteilen ift. Es mare jedenfalle viel richtiger, welch biele Schwätzer ihre Zeit und Kruft matlicheren Diegen jamenten molten, beren es pering gibt, ale Beunruhligung burch Erfindung und Beiterverbreitung von ber-artigen Rochrichten zu ichaffen. Es ist nachbeudlich barauf bingewiefen, baf bie Urbeber imb Berbreiter folder Anchrichten fich Strolling machine

we Im worhalls-Restourant gut es am 18. Rosember eine aufgergewitzellt reichbaltige Speifenfarte. Sie enthielt nicht weniger els 8 verschiebene Firifchgerichte, und wer molite, fonnte

Ur hatte etwas Beineres, Zupurfammenderes ihr gegenfiber, wie er es früher nicht gerabe in dem Mage befeften. ibm fo leib, bag er einft, obne feine Schuld, jum Mitmiller bes neiften Gebeimmilles ibrer Seele werben nufte. Das mollte er fie

burch boppeite Gertbeit vergeifen toffen. Er mußte niche, bag er und Ellen beebachtet murben. Duft Gifela täglich, friesbiet, ihnen nuchfah und auffanerte, wenn fie mel legendune allein zufammen maren ober barmtes mit matt to fouter Stimme planderten als foute. Hinter Gifelas verfchleierten Wingen, die nichts zu feben ichienen, die scheinbar nur fraumend in weite Fernen faben, tag noch erwas anderes, - fleberisd, -

atternb - wie ein jum Sprung gedudter Tiger, - bas Migeranen. Ritut und Ellen hatten eimas miteinander. Da mar es ibre Plicht, ju ergründen, was das war. Gidels batte fich sonft nie viel um Pflicht gefümmert, aber wenn die Pflicht intereffant wurde, — bochinicreffant, — priefelnd, — dann gab fie fich ihr ben. Und dies zu beabachten, war wirtlich febr interessant.

Diefer biebere, rechtichaffene kinut, auf den alle ichmorten, und Ellen, die inur der Mofit zu leben ichten.

Bog bem Aotenputt iniete Ellen. Reben ihr ftanb Anut, Die Lampe in ber Banb.

fier ift noch ein einzeines Blan, bas fich verloren baben muß,

Er gab es ihr. Gie tab lüchtig darauf bin. Dann modicite fie jäh die Jarbe. Er fab fie erickroden an und bann auf das Blan. Co ift belianun in Gottes Rat.

Blidgin, harten lie has nicht jenen lei fantmen gefungen? Ein tiefes Mittelb Spertam ibn. Das arme. erme Mabel! Er beugte fich bered gu ihr, die noch immer am Boden fniefe, bas fleine, unicheinbare Blatt in ben geternben

Du mußt ftart fein, Ellen. - armes Rind, borft Du? Sonft merten to ja bir enberen.

Da hörten fie ein Geraufch. In ber Berandottir fund Gifeic.

Bergeiht! 3hr bachtet mohl, bag ich ichan gu Bett mare? Gute

Ohne ihnen die Sand zu geben, raufdie lie binaus.

Ropffchule From nurum ist bie nur wieder in familie beut? Antelnate From nurum ist die nur wieder in familie beut? Aber nute Racht, Elsen wird koon warten auf mich. Und bei fiart Kind. Co giltr ein Alebersehen. Damit ging er nach oben.

Giffelg hatte Bees am naberen Mergen alles wiederergabit, bouellein. - Wort für Wort, was Stmit gefprechen.

Dies hatte erifannt angehört. Gileta, ich glaube, Du bilt mad frant. Log boch bitte blefe Rinderesen best. Warum wills Du und diese minder-ledown Tage bier britten burch is bulliche Dinge. Du weist, daß if an Rout gloube mie un Gott. Bitte, mibbe Dich nicht immer in unlere Ungelegenbe'ten. Es mar bos erftemal nach bem Tobe ber Steinen, baft Lies fo

hart mit Gifela (proch. Dann ging fie fort und lieft die andere fteben. Den Buchen-

gang hinanter ging fie, mo das Meer enufchie.

Sie ärgerte fich über fich selver. Wie konnte ihr das nur Kapizerbruchen machen, mas id feia ihr da erzählt dente? Sie ichante fich ordentlich, daß fie den Worten der anderen Gberhaupt zugehört batte. Gemif batte Briefe mar bolb jupebort und alles verbrebt. Sie halte so immer eine to blübende Blinatoir. Morr, — fie hatte es is bestimmt behangaet, es richtig gehört zu haben. — bie hatte es beschwören können, hatte Glicia gesigt: Sanit merfen es bei anderen. Datten Sanit inch Chen ein Gedeinnis mite ninder? Barton soften fie nieht? Sie launten in eine Naderstumm vor-

haben. Ob fie Anut einfach banum fragte. - fo mie bannie) Burde er fich nicht verwundern? Berminbern über feine torichie Die fich von diefer Wifela alles einreben lieft? Lies bollte gegele bir Bouft.

Aein, gang gewiß nicht. — von Gietela lieft be fich nichts ein-reben, — gur nichts. Das wor is einfach löchertich fich zu grommen über Worte, die diese hatterische Frau gebort baber wollte. Ber fente fich auf bie Greinbant und jog ban Buch bernar, inbem fie lejen wollte. En Buch, das the Rous aus Tirul mitge-

Their Mittagerube tog über bem Toalier, form eine Belle teintielte fich. Rur bie Geswelben ichniese bert noor bie Giobe, be jauftgenb mit ihren Flügeln ftreifenb. (Hyerichung Jesut.)

beren auch mehrere in einem Sig gu fich nehmen, wenn er, nebenbei bemertt, über bas nutige Rieingelb verfügte. Eine Berordnung bes Reichstanglers nun aber pom 31. Mat 1916 verbietet ben Gaftwirten, mehr als eine Helichheife zu einer Mahlzeit zu geben. Dus Schöffengericht verurteitte ble Indeberin der Birtichalt, Che-trau Leberbogen, indem es annahm, deh lediglich eine allerdings grobe Hahrlöffigkeit varllege, zu 50 Mart Gelbitrafe.

mr Schöffengericht. Am 18. Repimber v. 36. pafferie bie Chefrau R. aus Biebrich, auf ihrem Fuhrwerfe figend, die Feb-fraße daselbit. Pioplich bemertte fie, daß ihr Handlichchen, wetches einen großeren Gelbbetrag enthielt, auf Die Strafe gefallen mar. Sie lief fofort hatten. Ein in der Rabe befindlicher Anabe teilte ibr mit, eine Frau DR. melde in ber Rabe wohnte, babe un mittelbar vorher einen größeren Gegenstand mit blinkenbem Berichtlich aufgehoben und sich davon gemocht. Ein Ariminalichungum wurde demockrichtigt und nach dem Tälchehen gelucht, es fand ich aber nicht vor. Frau DR, behauptete por bem Schoffengericht, nur ibr eigenes Portemonnote, welches ibr gur Erde gefallen war, auf gehoben zu haben. Der Anabe versicherte zwar, dos, was fie auf gehoben bobe, fonne biefes Portemonnaie nicht gewesen fein, mmerbin reichte bieje Auslage nicht aus, bie feither Unbescholtene ju überführen, es erging vielmehr ein Greitpruch

Biesbaben, Generalgouverweur von Beigien, Greibert v. Billing, der von feiner Erfältung wieder genesen fit, hat vom Ratier einen Erhalungsweisub erhalten, den er in Biesbaden ver-bringen wird. Er nimme im hatet "Nobe" Wohnung, wo feine Gemahlin bereits eigetroffen lit.

- Samstag früh 7 Uhr verfichte eine frunte Frau f. aus ber Borfftrage fich im Weiber ber Albrecht-Pürer-Aniage ju ertran-

ten. Dort beschüttigte Gartner remeten Die Frau.
- Bom 10. Jennar ab wird ber Eitzug Biesbaben-Mainz -Darmitabt, ber felther um 9 Uhr 9 Min, morgens abging, um 8 Uhr 52 Min., alfo 17 Min. fruber, ab Dauptbabnhof Wiesbaben

we Countag pormittag in after Frühe ichon batte ein in bem Gefchafte von Steinberg u. Borjanger an ber Schladfibausbrohe beichaftigtes. Babrice Madchen aus Biebrift bes Unglut, in einen Bufticacht gu fturgen und fich babei giemlich erhebliche Berleijungen guzugieben. Gie wurde in bas St. Jofefs-bofpital ge-

Winfel. Pfarrer Geiftlicher Rat Stoll trat am 1. Januar nach 52inbeiger Mirffinnfeit in ben Rubeftanb

fiecht. Muger ben Orticioiten Sinblingen und Belisbeim beichtoft jest auch Unterliederbach feine Eingemeindung jum Studebe-giet nocht. Rach vollzogener Einnerleibung biefer Orte gabit die Stabt 25 bis 28 000 Einwohner und fteht unter ben Stabten bes Regierungsbezirfs Wiesbaben, noch Frantfurt und Wiesbaben an beiter Stelle. Die Stadt Biebrich tritt von ber bisberigen britten

fochit. 3m Alber von 77 Jahren ftarb in Milesboben ber feit poblf Inbren dort im Rubeftand lebende friibere aberfte Beiter ber harberei der hächter Farbmerte, Dr. Eduard Ullrich, an den Solgen einer Lungeneutzündung. Leber herihig Jadre mach er bei dem Kardwerten, die zahlreiche wichtige Erlindungen und Verbeilierungen in der chemischen Indultrie dem Forscher durch seine toltlose Tatigteit verdanfen, tälig.

Franklurt. Der in Franklurt stationierte Koch Kübenstrunt, der der Lindule im Topischen Franklurt. Der in Franklurt stationierte Koch Kübenstrunt, der der Lindule im Topischendung Franklurt.

portiand, murde im Bobnbof Sannpoer von einer Moichine überfobreit und fofort geröter.

Diffenburg. Ein Ihjübriges Mübchen von hier findt in imei bleftgen Konturelt — die Gelegenheit des Alleinfeins benügend — aus Kleibungoftlicken bezw. einer Handtoldje in dem einen Fall über 100 Mart, in dem anderen eine Borie mit über 20 Mart, außerbem bieh es nach Lebenomittel mitgeben. Als bie Diebin meette, bah man ihr auf ber Spur war, mart fie Brieftaiche und Gelbborfe mieber in ben Sausftur beim, ben Brieftalten, fobah bie Beftoblenen bes auf einiges Rleingeld wieber in den Belig ihres

Allerlei aus der Umgegend.

Maing. Im Zeilhafen fam mahrend ben Rangierbierites der Idistrige, Ind. Schiller unter die Raber, mebri ihm beibe Beine fcmer gebrochen murben.

Bagfert c. M. And ein "Griegennglid". Die Ungeborigen bes bretigen Rabillar beiters Johann breigt erhielten im September 1914 in ben Bogefen gefallen tei. Beju bat nift ber angeblich Gefallene umer bem 10. Derember aus englisher Gebangenicht geicheieben. Dir from des Suppr but fich aber voriges John bereits mieber ver-

Bermischtes.

Bur fi'ndenburgivende erfaft ber preichifche Minifter ben Omnern folgende nabere Erfaurerungen: Die Spreibe bat lich in ber Regel auf Spect und Schmitt ju beiebranten, bas men Gelbite performent aus ben ihnen jedisbenden Mengen abgegeben wird. En lit benach aus jugden, daß ben Selbinerforgern ein um die Spende betyrnbern. Belagerbenach nicht gepitanten werden ihn. Die freinellage Spende von Karret, Karrettein und Schlochtunk famm mass in Frage, die er benauend geboten und höchte onter and the Bellion in hole Some bourchaft her porgetimic benen Berfelbens vom Konstantberbard ber SammeRelle um roeiter trit regeland gen Bertigning zu sbertuften, sprecharch werb bie Unbungsiedunge unterschaft Ermeit in Universallen Wild ge-lpender werden halt. It das neutrefiene Der Rissen wird wen der Sermitaniant of the fundamental original. Die ge-emantien teensmoot berben nevelt Bebriche uten nagene-en werbei, in tenen die Avergeberingung ung leiber, bijne in freien Begefen namumten bis Schwertterfeiter mit ber vollen flelichrenen von Zie Georgie wechenrich verlorge werben kinnen. Der Problem ber Ermenernftrenngenme ber allgemein geneb-nige, boh im Seberischaffe Greich und Gert und bes Anderburg-liende ober Eingeman der Freichforzen, alle ausgerhalb der Ber-kreutherryglung, werdelung men In diesem Halle und beiter ge-bergt leite, balt bie Soonber mirflich und inventum Wege ben Schwerttarbe tern imb febonn ben Schwernrhegern, befonders ben Arbeiten in ber Buchpagenist fiche, jugeführt mirb.

Der Cundentet und Dreichmeldinentiefiner &. Dt. ft. non 3. iff mit leinem lembinfichtungen Bernich bei der Seifen Amftruichen landererichmitigen Berningenoffenkfint und mu feinem Breichereneuten bei II button bei der Suddautigen Eilenund State Bergingen fernichten, vorlieter In Internehmer nicht einze feltoffen, mie nier horre geftelen fonnen, wenn dies ban R. beforders bemittegt und der horre geftelen fonnen, wenn dies ban R. beforders bemittegt und der han Meltoge bemittl worden maren. Ger bem Arndenicht und Gertreibe für annen gekoren Landwirt erlitt. A. einem Unicht und Gertreibe für annen gekoren Landwirt erlitt. A. einem Unicht. Die mer fich two-bit, den er von der Süddbeutigken Gien- und Stehl Verrinde und gehoffen bein keinte erlangen konnte, mollte aber auch auf den Cheine der Arnus nicht verzichten und deshalb welche er den Unicht ing der innbustrichaftlichen Berufst genoffenichtet an. Dabei billie er die Sache nun fo dar, als fei er bei dem Musdeule des dannen Christias vertichte und nicht gein Derikhert. In deren unrechtigen Derintlung des Sacherikerteiles erbit beruft den der unrechtigen Derenftliche des Gericht einem Techniques Darfullung des Sacherikerteiles erbitete kas Gericht einem Techniques Debier, denn E. J., unteren einer Gefdfense non 20 Mort Geine Jodier, Fran E. F., geborene R. halte bie falicen Ungeben liere Baters bestätigt und erhiebt berbalb wegen Bebeibe in bem Betringvorfuch eine Gelbitrofe nun 10 Mart. Reben ber Strafe baben bie Berurtellten noch die nicht unerheblichen Kaften bes Beriahrens zu tragen

Binteriprort und Cebenomittelveriergung in Banern. In den benerischen Minterportplagen, insbesondere in Gazinlich Parten-firden, flegen die Fremdenannischungen in foldern Umfange vor, of die banerlichen Behörben ber neben Zuwarderung mit Be-orgnis entgegenschen. Die Gathole, Wierlcheften, Denftonen um find babin verftundigt werden, boft guweifungen an Gebensmittein aus Unaff bes Mittertransbenverfehre auf teinen Fall on bie Remnumulaerbande erfalgen merden, und diese mieberem find an-gemeten morben, borgt zu torgen, balt bie Belieferung ber Fremdenbereiche mit Gebensmitteln beigenballs auf feoften bei einheimischen Sevöllerung erfolgt.

Wien. Der Raifer bat Dr. Rari Rrumarcs, Dr. Moto Ralin. ben Gefretar ber Sorbobni Bifty Ceruinfa und ben Beiparbeamten Jamaral begnabigt und die verbängte Lobesftrafe in fcmere ver-Sharfte Recterftrafe umgewandelt, und awar erhiolten fixomarca 18 Jahre, Rofin 10 Jahre, Cervinia und Zamaraf je 6 Jahre Merter.

Bien. Der Morber ben Grofen Stürgfb Abler, bat in ber Gefangenenbauszelle einen Geibinneebverfud) begangen, inbem er fich ju erhaugen verfuchte. Er murbe rechtzeitig abgefeinitten. To ift möglich, daß die Berhandlung gegen inn bodurch verzögert

Buntes Allerlei.

Cubwigshafen. Wegen vollständiger Cinftellung ber Gasgoführung infolge Storung in ber findtlichen Gaslabrif mar von Mittword fruh bis nuchmittuge bie Stadt ohne Selge, Rode, Leuchtund Betriebuggs. Die Togeszeitungen tonnten nur in fleinem Umjange ericheinen, weil ihre Gaumatoren und Segmaichinen freitzen. In ben Saushaltungeblichen war man rat- und tatios. Mandes Minisgellen muhte talt eingenommen werden.

In Stuftgart ift Dofrag Gerhhuler, ber Oberregiffeur ber Stutigarter Sofuper, im Miter von 48 Jahren pfoniet an einer boppel-fettigen Lungenentzlindung geftoeben. Gofret Gerhäufer war friiher in Karleruhe, Lübed, München, Dresben und Bagreuth

286 Berlin, 5. Januar. Der Schilfesinder Gatifried Kanmifcher, ber angestagt war, am Abend bes 23. Juli 1916 mit ber Dahme ber Griffman ein Motorboot durch Gabriefigfeit zum Sinten gebracht zu baben, wadurch 22 Menichen ertrunten find, wurde von der Erften Stroffammer des Landgerichts Berlin II wegen fahrlichtiger Zötung und indritätiger Transportschaftung zu einem Jahr Ge-

Neueste Nachrichten.

fangnis verurieit. Der Staatsanmalt batte beel Jahre Gefanginis

Die ruffifd-rumanifde Niebertage.

Bertin, 8. Januar. Der "Tempo" bebouptet, buf bie Ruffen tein Intereffe mehr haten. Brotio ju behaupten, nachdem alle ihre Truppen bie Dobrubichu verlagen baben. Im "Bent Iournal" ertfart General Berthaut, es biseben nur noch Möglichfeiten: emmeber folle fich ber Mufting auf ben Bruid ftugen, bann muffen nicht Fucfant und Bratfa, aber ber Gereib als brifte Linke verteibigt merben, ober ber Rufzing weiter nach Rorden borigefent merben. In biefem Galle mag man rechtzeitig ben unteren Screib und Galatt aufgeben, um die Oftweit-Richtung ber Gront aufrecht zu erhalten und ihre Einbrildung zu verhindern. Ich tuge himju, daß dieler legtere Enrichtuß am meisen die Möge lichteit einer Offensus offen lassen würde, wenn überhaupt jemnis der Zugenblid erscheint, an dem eine russische Armes wieder in Rumanien operieren mirb.

Berlin, 8. Jamper. Das "Berliner Tageblatt" melbei aus Stodbolm: Oberft Schumelo betrachtet in ber "Birfbemila Bije-bomofti" bie in der Bollochet und Moibau flottindenden Kampie eigentlich bioh als der Seretblinie geliend. Er fcende macht die größten Aufterngungen, um biefe Einte in erreichen, weil fie als eine natürliche Demarfasionalinie eine febr große Ralle fpielt, ba feine pegenwärtige Front fich auf teine lobbe ftilgt. Hauptpunfte, 100 jent der Feind einen Drud annibt, find das Gebiet bei Rimunf und das Gebiet bei Roberleni, 22 Werft weitlich Fociaut. "Die Eroberung von Batareit bone nur eine meratifice Wirtung, nun ober rechnet ber Feind bei ber Erreichung ber Serethlinie auf die politifche und maralifche Birtang, Die mit einem berarigen Bormarich verbunden find, auch noch auf meirgebende frategijche Auslichten auf bem öftlichen Kriegolichauplog n bem gewaltigen Gebiete von ber Oftfee bis jam Schwarzen

Der Montag-Tagesbericht.

280 Amilich. Großes haupignartier, 8. Januar.

Weiflider Kriegsichauplatz.

Un ber Gjerfront, im Apernbogen und nördlich ber Somme entwidelie fich zeitweife lebhafter Meinteriefampf. Durch erfolgesichen Luftfampf und burch Feuer unjerer Abwehr-ftanonen buste der Jeind feche Fluggenge ein.

Deftlider friegsichauplah.

Front des Generalieibmarichalls Dring Ceopoid uon Banern.

Beitlich der Strafe Riga Milau griff der Ruffe geffeen erneut mit ftorten Kräften in breiter Front an.

Um Ma-Jlug gelang es ihm, den am 5. Januar errungenen Geländegewinn ein Stud zu erweitern. Un allen übrigen Stellen murde er blutig obgewiejen.

Front bes Generaloberflen Eribergog Jojel

Droty Schneefturmes und empfindiicher fidlte brangten wie den Jeind gwijdjen Dutnu- und Ottog-Tel erneut gurud.

heeresgruppe des Generoffeldmaridialls von Madenien.

Der 7. Januar brachte ber 9. Memee, im Besonderen ben liegreichen deutschen und öfterreichisch-ungarischen Truppen der Generale Krafft von Dellmenfingen und von Morgen. cinen neuen großen Erfolg.

Sie worfen den Rumanen und den Ruffen aus dem ftart beseiftigten Gebirgoftod der Rige. Odobefti auf die Puina

Weiter füblich ift die ichon im Oftober erbaute, leht goh verteibigte Millcoou-Stellung im Sturm genommen. In icharfem Rachitog murbe bem Gegner nicht die Zeit gelaffen. ich in feiner zweiten Linie am Ranal zwifden Jociani und Tarelten ju jehen. Auch diese Stellung wurde durchbrochen und in weiterem Rachdrängen die Strahe Jociani-Boletefti überichritten.

Seule früh wurde Jociani genommen! Uns ben erfampften Befestigungen find 3910 Gefangene, 3 Ochhütze und mehrere Majchinengewehre eingebeacht.

Mazedoniiche Front.

Brifchen Odjeiba- und Breipa-See blieb ber Beritoft einer flarten feindlichen Muftlarungsabteilung erfolglos-

Der Erfie Beneralquartiermeifter: Dubenborff.

Bersteigerung der Weinberge u. die Verpachtung der Meder

der Gbeleute Bilbelm Bracht finber frait am 11. Januar 1917, vorm, 11 libr fin Bahr, Sol, Midder, Mertinige eifgeren Robingungen bei Gerru Zuehltene Christ ober Dr. Doeffeler 50

Kleines Wohnbaus

au inferen ober gu fanten gefacht. Riffs t to With Creek.

Meialibeiten an Private. Elsenmübelfabrik Said 1 Thör



Seyngu Bringer ohne ?

Husgab Die ber 68 sine fleine 28c abgegeben und fen in Empfan Rarmelade das Sochbrim a

Sur Musja Cerborbeller ge spodsheim o

Bel ber er Eusgabe ber l

Rüdgabe ber a retto peralicuti aufer bingemte Musbrudib verpflichtet lit. Des Inhabers Sportbeim .

15. Jenuar 191 3, bis 6 Uhr b

mon 9

con 1

nen.

Berot

Hone 3 200 4 non 5 Die porfie hodbrim

Mut Gene Gidjerung ber

Der hand lamen ist war laubnie gem 3 die bei Intrut danerelen tre 1916 and, me ber Erlaubnis irag ohne Eri Die Bori 1. Perfor n ber eig

interrete. an De The Block nung über be Befamplung bt. & 381, 6 Die Erie

boh ber bie 0 Camereien be nis ift aurild Der bun burfen much

Suspermintelm Sumi 1916 (3 Der Re

fer Bereibni.

Die Ber Berlin,

> Enirch po **Jodobcii**

Muj. Oc Desember baben folger